

Borsla-Pries 2001
Helga Hürkamp

Gewalt

Gewalt

Mit Kain füng dat an –

Wann hört dat up?

Völker werd

tausaomen stuukt,

unnerduukt, utstött,

utbombt, utrottet.

Knechtet, knewelt,

knüppelt, verdrewen,

verraoden, inbuchtet,

affschowen, affmurkst.

Mit Kain füng dat an –

Wann hört dat up?

Niobe

(Symbol der leidenden Mütter)

Ehr Schreien

gellt dör alle Welt -

Ehr Schreien

will nich enden –

Se, de sik sünnde,

in Moderglück,

upnohmen, drogen,

geboren.

Vull Stolt upwassen seeg,

freidige, vergneugte Kinner,

prachtig bleihen Döchter,

starke Söhnens.

Van Geschosse

grausaom taurichtet,

dörbohrt, utnännerklövt,

in Laoken van Blaut.

Ehr Schreien

gellt dör alle Welt –

Ehr Schreien

will nich enden -

Wi

Wi hebt

den Erdschoot

nich fraagt

off he use Mißdaun

un Verneilen utholen kunn -

nu krankt he

werd tausehns

güüst un güüster

Wi hebt

de Deerten

nich fraagt

off se eigen Fleisk

un Blaut freten wullen -

nu dreiht se dör

ehre Brägen

is möör un löckerig

Wi hebt
de Föten
nich fraogt

off se so frühtied
starven wullen -
wi maakt se doot
mit Spritzen un Tabletten
späuhlt se in `e Götten

Doch wat kump dornao?

Pass up!

Grotschnuten

stänkert, schrieölt.

Drauen Wöör protzt

gräsig, groff.

Steinschmieters

rangelt, ramponeert.

Dullwrangelee stuukt

koppöwer, koppunner.

Knullde Füüste

buckst, ballert.

Hisshass blitzt

grimmig, granaatsch.

Smeelen Füür

flickert,

flackert ...

Pass up!

Wenn de Wind ...

Pass up!

Weest du noch ...?

In de Engte dreven

Nu dröp `t Alexander,
he schreet sik
de Seele ut `t Liev,
jaogt up de Mallmöhle,
flüsske Peer bentert,
baußelt öwer üm her,
gräsige Monster kölpt,
grippt, wrangelt, würgt ...

Nu helpt mi! ...helpt!
Ik kann nich mehr,
hool et nich mehr ut,
holt Tabletten, Sprützen
gegen den waohnsinnigen Smart
den Mensken, Mensken andaut,
Dokters, Pflegers loopt,
fangt mi wer up!

Utschotten

Jeanette –

passt nich tau us,

an ehr hang de Rööke

van dat stinkige Kabuff,

ehre Moder is`n Hure ...

Dat Kind blifft butenvör.

Mehmet –

kiek bit Kaortenspill

neiwinnig öwer Schullern,

un frängelt sik

mit an usen Disk ...

Wi laot üm sitten.

Schojer –

huust unner Brüggen,

supp sik satt an Fuusel,

strukelt, liggt längelang,

blarrt in`t Mitgefäuhl ...

Den kanns driester vergäten.

Lewenlang

Angst schuddert ehr dör,
för Voders tweete Gesicht,
wat över ehr hechelt,
för siene growen Hannen,
dat geil Gelüst, wat mit Gewalt
ehren Schoot upbreck.

Kumm mien Leewste,
wi buukelt ganz dicht,
eiapuppeia, eiapuppeia,
dat geht doch kitzk.

Un büst nich willig,
nehm ik di fosse un hart,
un kanns nich schwiegen,
hau `k di bunt un blau.

Angst schuddert ehr dör,
för Voders tweete Gesicht,
wat över ehr hechelt,
för siene growen Hannen,
dat geil Gelüst, wat mit Gewalt
ehren Schoot upbreck.

(Konzentrationslager Esterwegen)

Die Moorsoldaten

Begräfnisdag

Hier sünd se lang `s gohn,

seggt de Weg:

Öwer wabbern Mauergrund,

Barken schwenkden

Maitiedsgreune Faohnen.

Mit Schuppens un Törfspönte,

seggt de Weg:

In de groven Knuttfüste

van `t biesterige, bölken Hitlervolk:

Vörut Marsch, een Lied, dree, veer ...

Deipe Gröben hebt se uthievt,

seggt de Weg:

Stodig de Angst in`n Nacken,

uttehrte, schunden Liever dampen,

röcheln kortaomig, ohnmachtig.

Dootschoten dann, in è Kuhlen baußelt,

seggt de Weg:

Fleitpiepen trillden, schrillden,

Trummeln trummeln de Hymnen ...,
överspälen Scheiten un Geschree.

Memento mori, memento!

Seggt de Weg:

Schwiegen un verschwiegen

plostert dat Unheil den Padd,

us alle geht dat an ...!

Auschwitz un ännerswo

Gi wird noch van us hören,
an usen Rook sticken!

So schreiden, luuthals,
unschüllige Mensken,
in Doodesnot,
bevor se van
brune Bestien
de Notdöope
mit Benzin kregen,
at brennen Fackeln
sik böögden, himmelan.

De Doden hebt sik irrt – .

Kien Luut van ehr,
allsaläwe nich
kien Luut - ,
un van den Rook,
velicht achter
vörholen Hand
een sinnig anhausten -

Nazis, Bestien
vull Boshait,

hebt sik verschuulket,
drägt reinwitte Westen,
kassiert van `n Staot
föör sükse Ehre.

De Doden hebt sik irrt – .